



Herzlich Willkommen

**zur Webinarreihe Finanzierungen für Digitalisierung und
Innovationen**

der Bonner Wirtschaftsförderung



Webinar 1: Grundlagen Förderprogramme:

Zuschüsse – Kredite – Maßnahmenbeginn

Aufwand der Antragsverfahren - Wahrscheinlichkeiten zur Förderung

Was muß ich beachten....

28. November 2020

Mit Claus Dahlkamp

Hagen Consulting & Training GmbH, Siegburg



**INNOVATION.
INNOVATION.
INNOVATION.
BONN.**

Moderation:

Thomas Poggenpohl

Wirtschaftsförderung Bonn

Das Webinar beginnt gleich

Ihr Mikrofon sollte während der
Präsentation ausgeschaltet sein

**Bitte Benutzen Sie den Chat rechts
unten für Ihre Fragen**

Grundlagen Förderprogramme

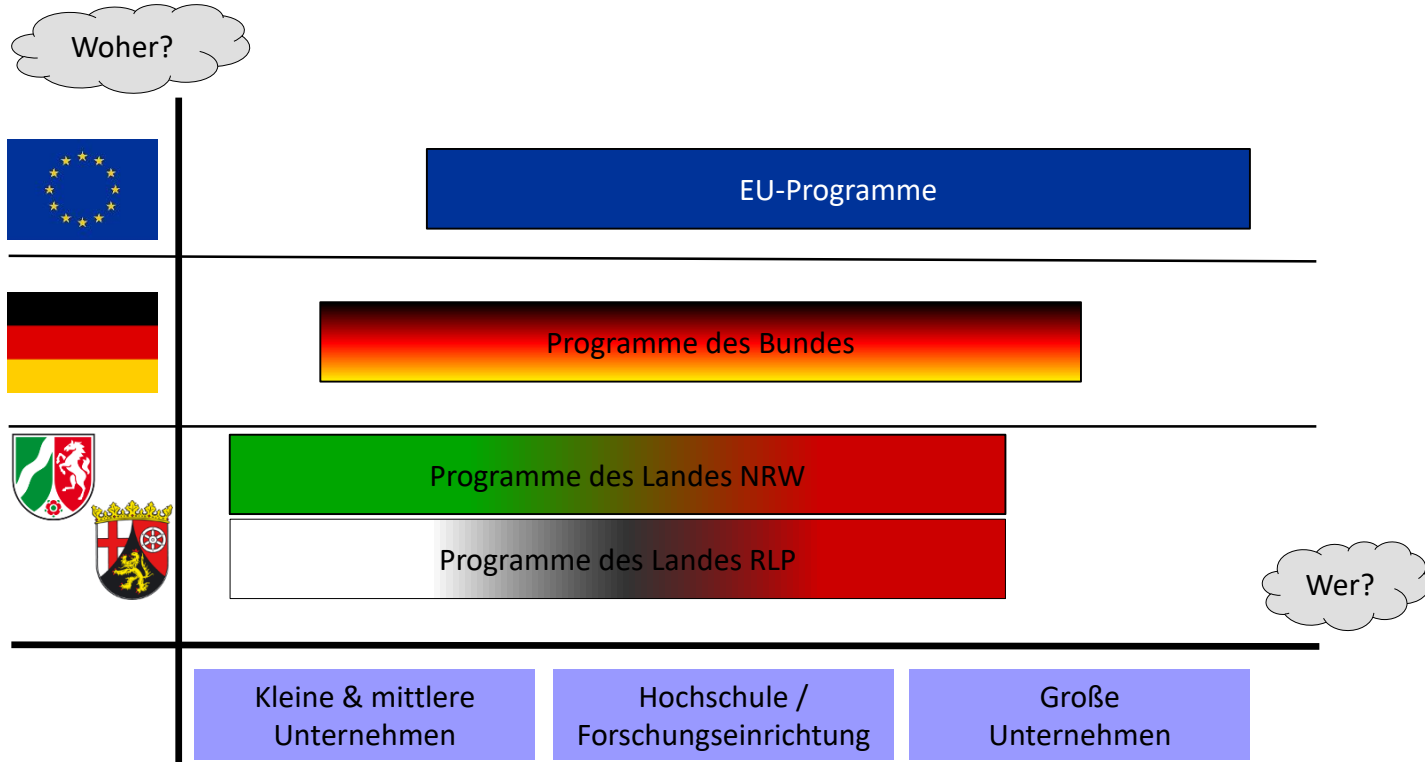
Finanzierungsmöglichkeiten für

Digitalisierung und Innovation

im Mittelstand

Kompetenz in normativen Systemen, Fördermitteln & Trainings

System der Förderung: Herkunft der Gelder



System der Förderung

Was?

- Verlorene Zuschüsse
= staatliche, nicht-rückzahlbare Zuwendungen (Anteilsfinanzierungen!)
 - Zinsgünstige Darlehen/Kredite
 - Bürgschaften, Beteiligungen, Gewährleistungen, VC etc.
- (Infos z.B. über: www.foerderdatenbank.de; www.existenzgruender.de; getstarted.de)

Wofür?



Existenzgründungen



Innovationen

- innovative Produkte / Dienstleistungen
- neue Fertigungsverfahren



Investitionen

- in strukturschwachen Gebieten
- in innovative Anlagen mit Umweltbezug



Externe Beratung

- allgemeine unternehmerische Themen
- spezielle Themen



„Umweltprogramme“

Worüber?

Projektträger

- fachliche und administrative Beratung der Antragsteller, Vorbereitung von Förderentscheidungen, Projektbegleitung und -abwicklung, Erfolgskontrolle
- im Auftrag der Bundesministerien
- oft bei öffentlichen Forschungszentren angesiedelt

Hausbank (-prinzip)

Beispiele: Innovationsförderung



Innovationsförderung des Bundes

-  Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM
-  KMU-innovativ



Innovationsförderung des Landes RLP

-  Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderungsprogramm (InnoTop)
-  InnoStart

Innovationsförderung mit Schwerpunkt Umwelt

-  Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
-  Umweltinnovationsprogramm UIP (BMU)



Beispiel: Investitionsförderung des Landes NRW

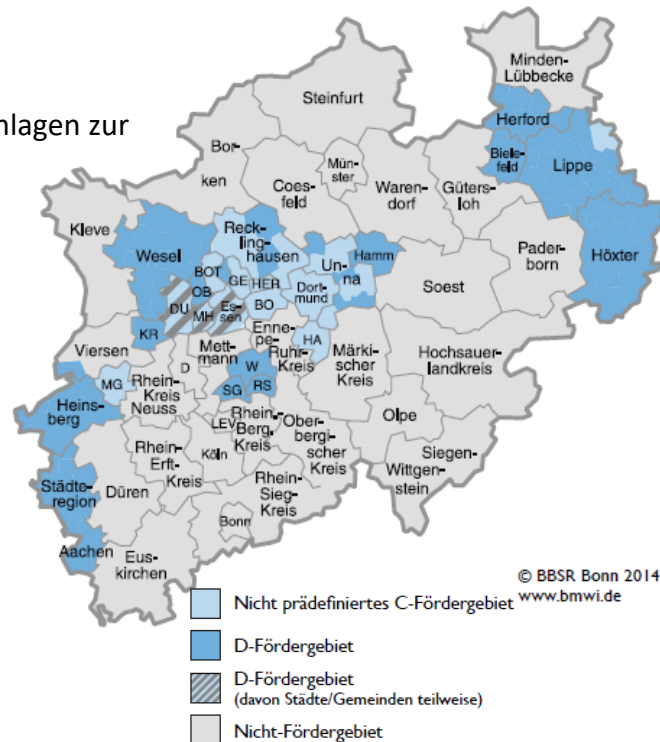


Regionalförderung: RWP.NRW

Zuschuss für betriebliche Investitionen in neue Gebäude oder Anlagen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

Schaffung von Arbeitsplätzen in besonders strukturschwachen Regionen (ausgewiesene Fördergebiete)

	C-Fördergebiet	D-Fördergebiet
Kleine Unt.	25%	20%
Mittlere Unt.	15%	10%
Große Unt.	10%, max. 7,5 Mio. €	10%, max. 200T€



Beispiele: Technologienahe Beratungsförderung



MID-Gutscheine (Digitalisierung, Analyse, Innovation)

bis zu 80% Zuschuss , max. 15.000€ Digit. & Analyse, max. 40.000€ Inno.



BITT-Technologieberatung

50% Zuschuss , max. 6000€



Digital jetzt

bis zu 70% Zuschuss , max. 55.000€



go-Inno / go-digital

50% Zuschuss , go-Inno: max. 20.000€ , go-digital: max. 16.500€



1

2

3

4

5 Jahre

UNTERNEHMENSALTER/-PHASEN

Beispiele: „Klassische“ Beratungsförderung



Neuausrichtung der (Finanz-)Struktur
Erschließung neuer Absatzmärkte

RWP - Beratung

50% Zuschuss , max. 6.000€



Arbeitsorientierte Stärken-
/Schwächenanalyse & Erarbeitung
betriebsspezifischer Lösungen

Potentialberatung

50% Zuschuss > 10 MA , max. 5.000€



Beratungen zur Unternehmensführung &
zum Produkt- und Kommunikationsdesign

Mittelstandsberatungsprogramm

50% Zuschuss , max. 6.000€



Prozessberatung bei personalpolitischen
Veränderungen

Unternehmenswert Mensch

80% < 10 MA & 50% ≥ 10 MA Zuschuss , max. 8.000€



Allg. unternehmerische Themen
Spez. Themen: Unt. die v. Frauen /
Migranten geführt werden,
Fachkräftegewinnung

Förderung unternehmerischen Know-hows



Junge Unt.
50% Zuschuss ,
max. 2.000€

Bestandsunternehmen¹
50% Zuschuss , max. 1.500€

**Unternehmen in
Schwierigkeiten**
90% Zuschuss ,
max. 2.700€

1

2

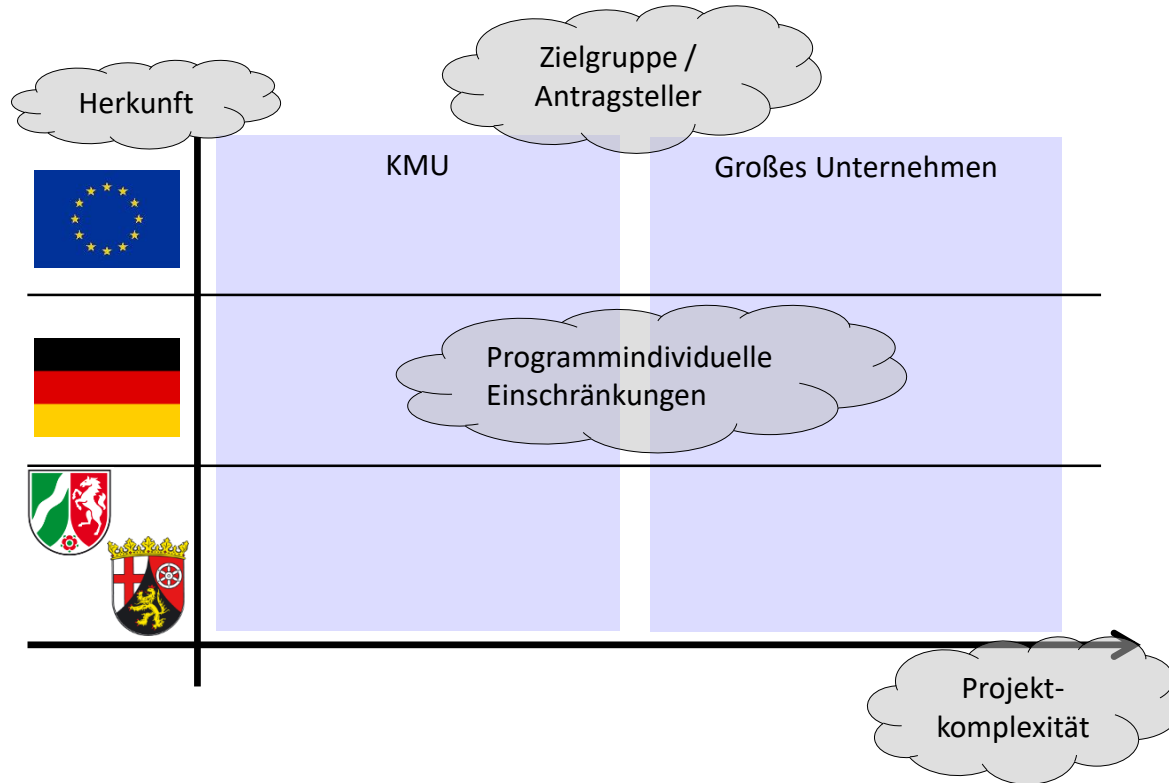
3

4

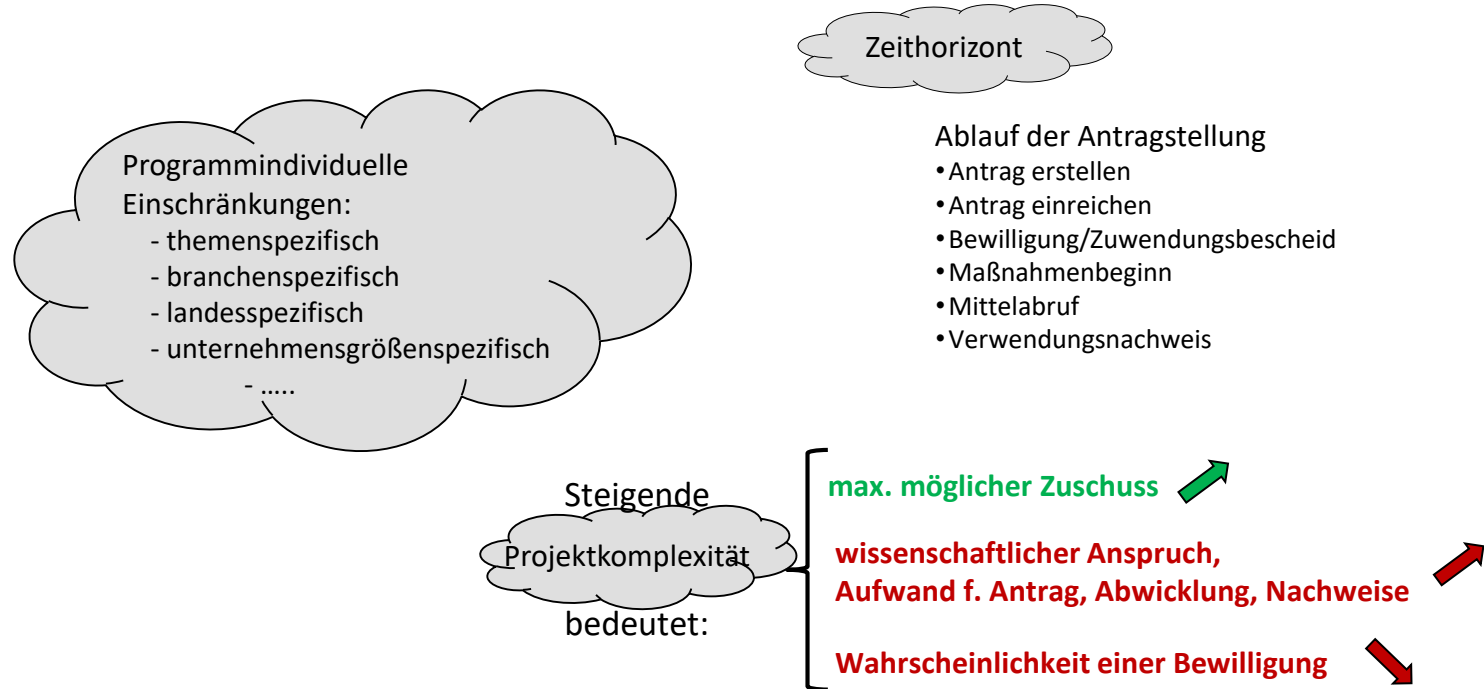
5 Jahre

UNTERNEHMENSALTER/-PHASEN

Aspekte bei der Wahl eines Förderprogramms



Aspekte bei der Wahl eines Förderprogramms



Zum Schluss



1. Es gibt keine guten oder schlechten Förderprogramme.
2. Nicht abschrecken lassen, wenn es auf den ersten Blick kompliziert erscheint.
Entweder bringt man die eigene Projektidee mit den Anforderungen eines Förderprogramms „unter einen Hut“ und es passt ... oder nicht.
3. Ein Versuch ist es wert.



INNOVATION.
INNOVATION.
INNOVATION.
BONN.

Fragen und Diskussion



Ausblick Webinar 2: Go-Digital und Go-Inno, 2.11.2020

Ihre Anforderungen definieren und Umsetzungskonzepte erstellen

Mit Claus Dahlkamp

- **Hagen Consulting, Siegburg**



**INNOVATION.
INNOVATION.
INNOVATION.
BONN.**

Noch Fragen offen? Kontakt:

Claus Dahlkamp Hagen Consulting & Training GmbH, Siegburg

Mail: c.dahlkamp@hagen-consulting.de

Thomas Poggenpohl, Wirtschaftsförderung Bonn

Mail: thomas.poggenpohl@bonn.de